



Samtgemeinde Fintel
Der Samtgemeindebürgermeister
Az.: 20 25 01:2012

12. Ratsperiode 2016 – 2021
Lauenbrück, den 16.09.2021

Beschlussvorlage

Nr.: **033/2021**
Status: öffentlich

Fachbereich II
Bearbeiter: Friedhelm Indorf

Datum	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
29.09.2021	Samtgemeindeausschuss			
14.10.2021	Samtgemeinderat			

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 gemäß § 129 NKomVG sowie Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Der Rat der Samtgemeinde Fintel nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Samtgemeinde Fintel zur Kenntnis. Dem Bürgermeister der Samtgemeinde Fintel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

Sachverhalt:

Gemäß § 128 NKomVG hat die Samtgemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss ist die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune mit sämtlichen Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträgen, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Der Jahresabschluss 2012 wurde durch die Finanzabteilung aufgestellt. Der

Samtgemeindebürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des ersten Jahresabschlusses der Samtgemeinde Fintel, der nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in Niedersachsen aufgestellt wurde, unter der Bilanz zum 31.12.2012 am 29.07.2021 nach § 129 Abs. 1 NKomVG festgestellt.

Der Jahresabschluss ist dem Samtgemeinderat mit dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes und der Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG vorzulegen. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Samtgemeinde Fintel ist als Anlage beigefügt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2012 der Samtgemeinde Fintel schließt mit folgenden Eckwerten ab:

Ergebnisrechnung 2012

Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 947 T€ konnte um 594 T€ im Vergleich zu Plan von 352 T€ verbessert werden.

Im außerordentlichen Ergebnis stehen den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 87 T€ außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 42 T€ gegenüber, so dass sich das Ergebnis auf + 45 T€ (Planansatz + 52 T€) beläuft.

Das Haushaltsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 992.154,85 € in der Ergebnisrechnung abgeschlossen. Das Jahresergebnis konnte damit im Vergleich zum Haushaltsansatz von + 403.900,00 € um + 588.254,85 € verbessert werden.

Finanzrechnung 2012

Im Finanzhaushalt übersteigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen um 1.229.079,07 € (positiver Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit, Plan + 636.400,00 €).

Insbesondere aufgrund höherer Zuweisungen für Schulen, Kitas und Schlüsselzuweisungen (Ansatz 4.716 T€, Ergebnis 4.966 T€), höherer Gebühreneinnahmen z.B. für Verwaltungsleistungen, für die Unterbringung von Flüchtlingen und die Abwasserbeseitigung sowie geringerer Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Ansatz 1.136 €, Ergebnis 935 T€), liegt der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Ergebnis mit +1.229 T€ deutlich über dem Plan (+636 T€).

Im Rahmen der Investitionstätigkeit belaufen sich die Einzahlungen auf 274.834,33 €, denen Auszahlungen von 743.850,77 € gegenüberstehen, so dass sich ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -469.016,44 € errechnet (Haushaltsplan = - 576.800 €).

Unter Berücksichtigung des negativen Saldos aus Finanzierungstätigkeit (-391.544,01 €) infolge der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite sowie der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen hat sich der Bestand an liquiden Mitteln im Berichtsjahr um + 948.013,84 € (Finanzmittelbestand Zeile 37 + Saldo aus

haushaltsunwirksamen Vorgängen Zeile 40) auf 1.843.470,46 € zum 31.12.2012 erhöht, das dem Ausweis in der Bilanz unter liquide Mittel (Aktiva, Bilanzposition 4 = 3.526.244,77 € sowie Passiva, Bilanzposition 2.1.3 Liquiditätskredite = -1.682.774,31 €) entspricht.

Kredite für Investitionen wurden 2012 in Höhe von 128.499,00 € aus der Kreisschulbaukasse mit 3.499,00 € (Schulausstattung und Sanierung der Grundschulen) und von der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit 125.000,00 € für die Finanzierung des Kostenanteils der SG Fintel am Breitbandausbau aufgenommen.

Bilanz

Das Volumen der Bilanz hat sich von 38.586.739,03 € (Stand Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012) um 2.410.680,35 € auf 40.997.419,38 € am 31.12.2012 erhöht.

Zu den Einzelheiten des Jahresabschlusses verweise ich auf die Erläuterungen im anliegenden Anhang zur Jahresrechnung und im Rechenschaftsbericht.

Prüfung der Jahresrechnung der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2012

Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Rotenburg (Wümme) hat die Jahresrechnung der Samtgemeinde Fintel geprüft und das Ergebnis der Prüfung im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 vom 29.07.2021 zusammengefasst.

Testat des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel zum 31.12.2012 entspricht nach der pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung – mit Ausnahme der in den Prüfungsfeststellungen erläuterten Sachverhalte - ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Samtgemeinde Fintel.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Samtgemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Alles Weitere ist dem Prüfungsbericht zu entnehmen.

gez. Krüger

Anlagen:

- 01_SG Fintel Prüfungsbericht 2012
- 02_Bilanz der SG zum 31.12.2012
- 03_Erläuterungen+Rechenschaftsbericht 2012
- 04_Ergebnisrechnung+Forderungsübersicht 2012